

Bürgerbegehren „Keine Vertragsabschlüsse zur Ermöglichung von Windenergieanlagen auf der Breitnau“

Die Unterzeichnenden beantragen einen Bürgerentscheid nach § 21 Absatz 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg zu folgender Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Münstertal **keine Verträge** abschließt, die den Bau von Windenergieanlagen auf der Breitnau ermöglichen?

Begründung: Am 04.06.2018 hat der Gemeinderat mehrheitlich einen Beschluss gefasst, einen Nutzungsvertrag mit der Fa. Enercon abzuschließen, der das Verlegen von Leitungen und Bau von Wegen sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Baulasten zum geplanten Windräderstandort Breitnau regelt. Wir sind gegen das Vorhaben, weil der Bau von Windrädern auf der Breitnau sich im Zuflussgebiet der Wasserquellen befindet, die das Münstertal mit Trinkwasser versorgen. Wir sind überzeugt, dass der Abschluss des Nutzungsvertrages nicht dem Mehrheitswillen in der Bürgerschaft entspricht und fordern deshalb einen Bürgerentscheid.

Kostendeckungsvorschlag: Auskunft der Gemeindeverwaltung: „Hinsichtlich des Kostendeckungsvorschlages ist es so, dass kein Vorschlag gemacht werden muss, wenn sich der Bürgerentscheid gegen eine Maßnahme richtet, dessen mögliche Einnahmen bisher nicht im Gemeindehaushalt veranschlagt sind. Das ist hier der Fall. Aufgrund dessen muss kein Kostendeckungsvorschlag unterbreitet werden.“

Vertrauenspersonen: Alexander Hatt, Dietzelbach 27; Klaus Fischer, Rotenbuck 33; Erwin Gruschke, Dietzelbach 14; jeweils 79244 Münstertal

Die Unterzeichnenden berechtigen die Vertrauenspersonen, den Antrag im Falle eines Kompromisses zurückzunehmen oder im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten abzuändern, soweit dies für die Zulässigkeit erforderlich ist. Unterschriftsberechtigt sind alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Münstertal ab dem 16. Lebensjahr, die die Staatsbürgerschaft Deutschlands oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen. Alle Eintragungen müssen leserlich und vollständig erfolgen. Nur die Angabe des Geburtsdatums ist freiwillig.